

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 16.

Samstag den 6. Februar

1841.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 131. (2)

Anzeige.

Der Gefertigte zeigt ergebenst an, daß er nachstehende Specerey = Waren in ganz frischer Qualität so eben erhalten und bei ihm zu den billigsten Preisen zu haben sind, als: Genueser Sardellen, französische Cappern, französischen Senft mit Sardellen = und Cappern = Geruch, französische Confect = Mandeln in weichen Schalen, frische, ganz kleine Pariser Gurken im Glas, echte Veroneser = Salami, frische marinirte Kalfische, besten Groyer = Käse, feinen Zucker, Kaffeh, dann gute Chocolate eigener Erzeugung nach Gräher Art.

Ferners echten Jamaika = Rum, Punsch = Essenz, besten alten Sirmier Slivoviz, feine Vaniglia, Maraschino, Aneis = und Kümmel = Rosoglio, echten alten Madéira = Wein, Champagner und verschiedene andere sehr gute Dessert = Weine. Auch kann man mit gutem Steyer. Tafelwein in $\frac{1}{2}$ Startin, oder auch in kleinen Gebünden bestens bedient werden.

Jos. Carl Goedel,
am alten Markte Nr. 167 im
vormals Zhebul'schen Hause.

Müller, detto mit detto à 20 fr.

Strauß, Amors = Pfeile = Walzer, zwei = und vierhändig 2c.

Lanner, Maskenbilder = Walzer, zwei = und auch vierhändig; dann für Flöte, Guitarre, für Orchester 2c.

nebst den beliebten Strauß'schen, Fahr = bach'schen und Labitzky'schen Walzern, und vielen andern Musikalien, Lithogra = phien, Bildern 2c. — In obiger Hand = lung ist fortwährend die Niederlage der Verlags = Musikalien des L. Has = linger, k. k. Hof =, priv. Kunst = und Mu = sikalienhändler, dann der Zahntinctur des k. k. Hof = und Leibzahnarztes A. M. de Vergani, des berühmten animalischen Pfla = sters von Bagatella, in Blättern à 15 fr., des Zanoli'schen echten kölnischen Was = sers, des von Manzoni'schen berühmten Rosmarinölés à 1 fl. die Flasche, der Toffoli'schen Schreibtinte, der Wäschmärk = tinte, und der Stein'schen Fleckinctur für Wollen =, Lein = und Seidenstoffe. — Schrift = liche Bestellungen auf nicht vorräthige Ge = genstände und auf Pränumerationen werden mit dem bekannten Eifer ausgeführt.

Bei

Ignaz Edlen von Kleinmayr,
Buch =, Kunst = und Musikalienhändler in Laibach,
ist zu haben:

Lehrbuch

der

Probier = und Hüttenkunde
als Leitfaden für
academische Vorlesungen.

von

Dr. Alois Wehrle,

k. k. Berg = Rath, Professor der Mineralogie, Chemie und Hüttenkunde an der k. k. Berg = Academie zu Schemnitz, mehrerer gelehrten Gesellschaften ordentlichem und correspondirendem Mitgliede.

Zwei Bände.

Mit einem Hefte von 27 Kupfertafeln in Folio.
gr. 8. Wien 1841. Preis 9 fl.

Literarische Anzeigen.

3. 151. (1)

In der **Leop. Paternoli'schen** Buch = Kunst = und Musikalienhandlung in Laibach, sind nebst den meisten in = und ausländischen erlaubten Nova's zu haben:

Kratek opis shiv. Sv. Jan. Jos. od Krishna in Sv. Pazifika od Sv. Severine. br. 10 kr.

Andacht zu den 5 Heiligen, die am 26. Mai 1839 canonisirt worden. br. 10 kr.

Skrina nabeshkih Saklad sa spok. Dusha odperta. br. 50 kr.

Engelhardt, Wiener Briefsteller in ver = schiedenen Einbänden. à 3 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Sackel, Rheinlied mit Pianoforte = Be = gleitung. à 30 fr.

Kundmachung.

Das gefertigte k. k. priv. Großhandlungshaus macht hiermit auf die nahe Ziehung der von demselben zur Auspielung übernommenen schönen Herrschaft **St. Christoph** aufmerksam, welche schon

Samstag am 27. Februar dieses Jahrs

erfolgt. Diese große Lotterie besteht aus der ungewöhnlich nahmhafsten Anzahl von **34,000** Treffern, wovon **33,990** ganz in barem Gelde.

In der Lotterie **St. Christoph** allein kann man fl. 250,000 oder 230,000 oder 220,000 oder 212,000 oder 208,000 oder 206,000 - 50,000 - 30,000 - 20,000 - 15,000 - 12,000 - 10,000 - 8000 - 6000 - 5000 u. s. w. gewinnen, überdieß aber können die **Gratis-Gewinnst-Actien** in den noch zu geschehenden 56 fürstl. Esterhazy'schen Ziehungen noch weit größere Gewinnst-Summen erlangen, und müssen **404** Mal gewinnen.

Außerdem, daß die Gesamtgewinnst-Summe in Gulden **600,000** besteht, hat diese große Lotterie zum ersten Male den Vortheil, daß ihre **404** Stück fürstl. Esterhazy'sche Lose als Treffer für die **Gratis-Actien** beigegeben wurden, und zwar in nachstehenden Nummern:

Der 1. Ruf gewinnt Nr. 89501 bis incl. Nr. 89519, Nr. 89521 bis incl. 89533, Nr. 89538 bis incl. 89547, Nr. 89549 bis incl. 89570, Nr. 89941 bis incl. 89955, Nr. 89965 bis incl. 89981, Nr. 154787 bis incl. 154790. . . .

Zusammen fürstl. Esterhazy'sche Lose Stück **100**

Der 2. Ruf gewinnt Nr. 89983 bis incl. Nr. 89992, Nr. 154780 bis incl. 154785, Nr. 154862 bis incl. 154868, Nr. 154876 bis incl. 154902 . . .	" 50
Der 3. Ruf gewinnt Nr. 154822 bis incl. Nr. 154861	" 40
Der 4. Ruf gewinnt Nr. 154791 bis incl. Nr. 154820	" 30
Der 5. Ruf gewinnt Nr. 89993, Nr. 103884 bis incl. Nr. 103895, Nr. 154737 bis incl. 154748	" 25
Der 6. Ruf gewinnt Nr. 172635 bis incl. Nr. 172654	" 20
Der 7. Ruf gewinnt Nr. 172655 bis incl. Nr. 172669	" 15
Der 8. Ruf gewinnt Nr. 154703 bis incl. Nr. 154715	" 13
Der 9. Ruf gewinnt Nr. 154724 bis incl. Nr. 154734	" 11
Der 10. Ruf gewinnt Nr. 89591 bis incl. Nr. 89600	" 10
Der 11. Ruf bis incl. 70. Ruf gewinnt Nr. 103822 bis incl. Nr. 103881 Stück 60 } Der 71. Ruf bis incl. 100. Ruf gewinnt Nr. 154750 bis incl. Nr. 154779 Stück 30 }	" 90

Zusammen fürstl. Esterhazy'sche Lose Stück **404** welche sammt den am **15. December** gemachten Gewinnsten für Rechnung der **Gratis-Actien** deponirt bleiben; es ist daher für das spielende Publikum ganz einerlei, ob die gewöhnlichen und die **Gratis-Gewinnst-Actien** vor dem **15. December v. J.** angekauft worden sind, oder nun erst, bis **27. Februar** nämlich, angekauft werden.

Der Abnehmer von 5 gewöhnlichen Actien erhält eine jener besonders werthvollen **Gratis-Gewinnst-Actien** unentgeltlich. Die weitem Vortheile, welche diese große Lotterie darbietet, erweist der Spielplan.

Wien am 18. Jänner 1841.

Hammer & Karis,

k. k. priv. Großhändler.

Die Actien sind in **Laibach** zu haben beim Handelsmanne

Joh. Ev. Wutscher.